

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	18.06.2013	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	18.06.2013	öffentlich - Beschluss	

**Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe, Zedernstr. 7, 90768 Fürth-Vach; hier:
Vergaben**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen 621-Mü-4643	
Anlagen: 3 Vergabebeschlüsse	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt/der Stadtrat beschließt die Vergaben gem. beiliegenden Vergabevorschlägen.

Sachverhalt:

Gem. Ziff. 4.1 der Bauabwicklungsrichtlinien v. 9.11.1994 i.d.F.d. Änderungsbeschlusses vom 24.3.2010 sollen vor der ersten Vergabe für 60 % der Gewerke Ausschreibungsergebnisse vorliegen. Die GWF hat nun für 3 Gewerke (Baumeisterarbeiten, Holzbauarbeiten und Außentüren/-fenster, entspricht ca. 43 %) Ergebnisse vorliegen.

Es ist bereits jetzt festzustellen, dass aufgrund der zurzeit sehr ausgelasteten Handwerksfirmen es schwer ist, überhaupt Angebote zu erhalten. Die Angebote, die eingegangen sind, liegen weit über den Kosten der Kostenberechnung:

	Kostenberechnung	Angebotssumme
Baumeisterarbeiten	ca. 97.800,-- €	ca. 128.400,-- €
Holzbauarbeiten	ca. 108.800,-- €	ca. 158.900,-- €
Außentüren/-fenster	ca. 30.150,-- €	ca. 38.400,-- €
Gesamt	ca. 236.750,-- €	ca. 325.700,-- €

Es ist momentan nicht zu erwarten, dass bei den noch auszuschreibenden Gewerken entsprechende Einsparungen gemacht werden können, im Gegenteil muss erwartet werden, dass die kommenden Angebote ähnlich über den Werten der Kostenberechnung liegen.

Gesamtprognose für die Baukosten KG 300 und 400 (Gebäude und Haustechnische Anlagen): bisher ca. 551.785,-- €, bei einer Kostensteigerung von ca. 30 % betragen die neuen Baukosten ca. 717.320,-- € und damit Mehrkosten gesamt von ca. 165.500,--€.

Die GWF schlägt vor, die Vergabe der o.g. Gewerke trotzdem durchzuführen und die Kinderkrippe zu errichten. Da es sich um eine Pauschalförderung handelt, werden die genehmigten Fördergelder (595.500,-- €) zwar nicht erhöht, sie sind aber trotz der zu erwartenden Kostensteigerung so hoch, dass sich das Projekt „immer noch rechnet“.

Ein Deckungsvorschlag für die Mehrkosten kann von GWF nicht erbracht werden, die Gelder sind zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Die gleichzeitige Vorlage für eine ergänzende Projektgenehmigung ist leider aufgrund der Vorlaufzeiten zu diesem Stadtratstermin nicht mehr möglich gewesen. Sie wird zur nächsten Sitzung erfolgen und die genauen Zahlen enthalten.

Von Seiten des RpA werden unter dem Vorbehalt, dass sich die „vorzeitige“ Vergabe nicht förderschädlich auswirkt, keine Einwendungen gegen die Vergabeentscheidungen erhoben (s. dazu Verf. RpA vom 14.6.2013).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten ca. 165.500,-- €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: kann nicht erbracht werden			

Beteiligungen

Auftrag:	Kämmerei wurde beteiligt	an Referat V von	18.06.2013
Ergebnis:			

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 18.06.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V Herr Martin Müller	Telefon: (0911) 974-3411
---------------------------------	-----------------------------